

ZUSAMMENFASSUNG

Die vorliegende Arbeit beschreibt die Morphologie und topographische Anatomie der Brust,- Bauch- und Beckenhöhlenorgane beim Damtier (*Dama dama* L. 1758). Dazu werden 16 sowohl ganzkörperkonservierte als auch frisch tote Tiere präparatorisch dargestellt.

Zunächst werden die jeweiligen Körperhöhlen und die sie enthaltenden Organe des Damtieres abgehandelt. Die in den laufenden Text eingefügten Abbildungen dienen der Illustration des Textes.

Darüber hinaus wird mit Hilfe eines Ausgußpräparates (Technovit^R) der Bronchialbaum dargestellt.

In der abschließenden Diskussion werden die Ergebnisse der vorliegenden Untersuchungen beim Damtier denen von Rind, Schaf und Ziege gegenübergestellt.

Die ermittelten Befunde zeigen neben einigen Form- und Lageunterschieden im Vergleich zum Hauswiederkäuer folgende arttypischen Unterscheidungsmerkmale:

Im Bereich der Brusthöhle ist das Herz mit seinem relativ größeren Herzgewicht für das Damtier kennzeichnend.

Von den Organen der Bauchhöhle ist erwähnenswert, daß beim Panzen keine deutliche Abgrenzung eines Sulcus accessorius dexter und eines Sulcus accessorius sinister möglich ist.

Ein weiteres Charakteristikum für das Damtier ist die fehlende Gallenblase und das Fehlen des nabelwärts gerichteten Teilabschnittes des Lig. falciforme.

Bei den akzessorischen Geschlechtsdrüsen ist das Fehlen des Corpus prostatae und der Glandula bulbourethralis beim Damtier herauszustellen.

Die im Rahmen dieser Arbeit ermittelten Untersuchungsbefunde zeigen, daß eine Übertragung der anatomischen Verhältnisse vom

Hauswiederkäuer auf das Damtier nicht ohne weiteres möglich
ist.

Anne Dammann:

Investigations into the morphology and topographic anatomy of the thoracic, abdominal and pelvic cavity organs in the fallow deer (*Dama dama* L. 1758).

SUMMARY

The present dissertation describes the morphology and topographic anatomy of the thoracic, abdominal and pelvic cavity organs of the fallow deer (*Dama dama* L.1758) in detail.

For this purpose, 16 whole body preserved and just dead animals are demonstrated on the basis of dissection.

First, the body cavities and the respective organs of the fallow deer are examined.

The schematic illustrations shall provide a more exact insight into the findings.

The ramification of the bronchial tubes has been represented by preparations injected with Technovit^R.

In the final discussion, the findings of this examination of the fallow deer will be contrasted with those of cattle, sheep and goat.

Beside some distinctions in form and position, the ascertained findings show the following characteristic differences in comparison with the domestic ruminants:

As to the thoracic cavity, the relative weight of the heart is bigger on fallow deers.

It is worth mentioning that there does not exist a clear demarcation of a *Sulcus accessorius dexter* and a *Sulcus accessorius sinister* concerning the organs of the abdomen.

Another characteristic feature of the fallow deer is the missing gallbladder and the absence of some parts of the Lig. falciforme in direction to the navel.

Another fact to point out is the absence of a Corpus prostatae and a Glandula bulbourethralis on the fallow deer among the accessorial sexual glands.

The results that have been obtained in the course of this dissertation show that a direct transfer of the anatomic situation from the fallow deer to domestic ruminants is not possible.